

PALINA  
ROJINSKI

BJARNE  
MEISEL

EMMA-KATHARINA  
SUTHE

LILLY  
TERZIC

BENNY  
OPOKU-ARTHUR

LIUSSA CARA  
HANSEN

JASCHA  
BAUM

# GET LUCKY

## SEX VERÄNDERT ALLES

GET LUCKY - SEX VERÄNDERT ALLES ist ein Film von Palina Rojinski. In den Hauptrollen: Palina Rojinski, Bjarne Meisel, Emma-Katharina Suthé, Lilly Terzić, Benny Opoqu-Arthur, Luissa Cara Hansen, Jascha Baum. Regie: Palina Rojinski. Drehbuch: Palina Rojinski. Produktion: deutschfilm, P, ME-FILM, nordmedia, FFA, Deutscher Filmförderfonds, dcm. © 2018 Palina Rojinski. Alle Rechte vorbehalten.

deutschfilm

P

ME-FILM

nordmedia

FFA

Deutscher Filmförderfonds

dcm



**PÄDAGOGISCHES BEGLEITMATERIAL**

# PÄDAGOGISCHES BEGLEITMATERIAL

## GET LUCKY SEX VERÄNDERT ALLES

### GET LUCKY – SEX VERÄNDERT ALLES

DEUTSCHLAND 2019	90 Minuten
REGIE	Ziska Riemann
DREHBUCH	Ziska Riemann, Madeleine Fricke, Oneil Sharma
DARSTELLER*INNEN	Palina Rojinski, Bjarne Meisel, Emma-Katharina Suthe, Lilly Terzic, Benny Opoku-Arthur, Luissa Cara Hansen, Jascha Baum, Moritz Jahn
KINOSTART, VERLEIH	26. September 2019, DCM

### GET LUCKY – SEX VERÄNDERT ALLES IM UNTERRICHT

EMPFOHLEN FÜR	12 bis 16 Jahre
UNTERRICHTSFÄCHER	Ethik, Sexualkunde, Biologie, fächerübergreifender Unterricht
THEMEN	Sexualität, Liebe, Beziehung, Selbstbestimmung, Coming-of-Age



EMPFOHLEN FÜR DIE SCHULISCHE FILMARBEIT VON VISION KINO



## EINFÜHRUNG FÜR LEHRKRÄFTE

### INHALT

Endlich Sommer! Eine Gruppe Freunde verbringt in **GET LUCKY – SEX VERÄNDERT ALLES** einen Urlaub an der Ostsee. Aaron (Bjarne Meisel), Julia (Emma-Katharina Suthé), ihre kleine Schwester Emma (Lilly Terzic), David (Benny Opoku-Arthur), Hannah (Luissa Cara Hansen) und Mehmet (Jascha Baum) freuen sich auf Sonne, Strand, Meer und vielleicht die eine oder andere Urlaubs-Romanze.

Auf der idyllischen Jungferninsel wohnen sie bei Julia und Emmas Tante Ellen (Palina Rojinski). Die ist jung, cool und arbeitet als Sexologin – was die Jugendlichen natürlich erstmal ziemlich exotisch finden. Im Laufe des Urlaubs erleben einige der Jugendlichen ihre erste Liebe und ihren ersten Sex. Ellen hilft ihnen dabei, diese neuen Erfahrungen zu navigieren und beantwortet ihnen Fragen, die sie ihren Eltern eher nicht stellen würden.

# UMSETZUNG

Zwischen Sommer-Komödie und Aufklärungsfilm: GET LUCKY – SEX VERÄNDERT ALLES übersetzt seine für die Altersgruppe sehr relevanten Themen rund um Sexualität und Beziehungen in einen leichten und lustigen Jugendfilm. Parallel zum Kinostart erscheint das neue Aufklärungsbuch „Sex verändert alles“ der Sexualtherapeutin und ausgebildeten Sexologin Ann-Marlene Henning, die den in Deutschland einzigartigen „Pionier-Studiengang“ zum M.A. in Sexologie an der Hochschule Merseburg absolviert hat. Bereits 2012 lieferte sie mit „Make Love“ einen radikal offenen und teils kontrovers diskutierten Aufklärungs-Bestseller für Jugendliche. Wie Hennings Bücher zeichnet auch GET LUCKY ein sehr offener Umgang mit Sex und Intimität aus – ungewöhnlich für eine Jugendkomödie: Sexszenen werden realistisch und ungeschönt gezeigt, ohne dass der Film dabei voyeuristisch vorgeht.

Mit beweglicher Handkamera und vielen Nahaufnahmen bleibt der Film stets ganz nah an den jungen Protagonist\_innen und empfindet ihre Unruhe und Aufregung nach – im Hintergrund die rauen Dünen und Klippen der Ostsee. Dadurch entsteht eine Atmosphäre, die weniger an eine aufpolierte Hollywood-Komödie erinnert, als an einen intimen Coming-Of-Age Film. Auch dadurch, dass die Jugendlichen keine perfekten Modelkörper haben und auch mal unbeholfen und nicht immer makellos daherkommen, zeichnet der Film ein sehr realistisch wirkendes Bild von Pubertät und ersten Schritten ins Erwachsenwerden.

Gleichzeitig ist GET LUCKY – SEX VERÄNDERT ALLES aber eine Komödie, die auch vor Slapstick und kruden Teenager-Witzen nicht Halt macht.



# DIE FIGUREN



## JULIA

Wir lernen Julia als selbstbewusstes Mädchen kennen. Sie spielt Gitarre und schreibt ihre eigenen Songs. Make-Up interessiert sie eigentlich gar nicht und sie weiß auch nicht, was das große Problem an ihren unrasierten Achselhaaren sein soll. Im Laufe des Films beginnt sie aber, immer mehr an sich und an ihrem Aussehen zu zweifeln. Nicht zuletzt wegen ihrer Freundin Hannah, die ihr (wenn auch gut gemeint) einredet, dass sie sich mehr Gedanken um ihr Äußeres machen muss, um Jungs zu gefallen. Das verunsichert Julia, denn sie hatte noch nie Sex und ist heimlich verliebt in ihren besten Freund David – obwohl sie weiß, dass der schwul ist. Aus Angst, dass jemand anderes ihren Platz als wichtigster Mensch in Davids Leben einnehmen könnte, versucht Julia mit immer verzweifelteren Mitteln, eine Annäherung zwischen ihm und dem Surflehrer Noah zu sabotieren. Gleichzeitig fängt sie an, sich mit einem anderen Jungen zu treffen, um sich von ihrem Herzschmerz abzulenken. Am Ende aller Verwicklungen merkt sie aber, dass sie immer Davids beste Freundin bleibt, dass sie gut so ist, wie sie ist, und dass sie mit dem Sex auch noch warten kann, bis es sich wirklich richtig anfühlt.



## AARON

Wenn es um Sex geht, hat Aaron überhaupt keine Hemmungen – theoretisch. Er nutzt jede freie Minute zum Masturbieren, gibt ständig mit seinem Penis an und erzählt jedem, wie viele Mädchen er diesen Sommer ins Bett kriegen wird. Er inszeniert sich selbst als Macho und Frauenverstehler und versorgt seinen Freund Mehmet mit fragwürdigen Beziehungstipps: Man müsse das Objekt seiner Begierde einfach konsequent ignorieren, dadurch werde man für sie unwiderstehlich. Doch neben diesem Draufgängertum hat Aaron eine sehr sanfte und unsichere Seite. Für Julias kleine Schwester Emma ist er wie ein großer Bruder, und als ein Mädchen, das er toll findet, tatsächlich Interesse an ihm zeigt, ist er zu schüchtern, um mit ihr zu reden. Stattdessen flirtet er per Handy mit einer mysteriösen Unbekannten. Als er dann wirklich kurz vor seinem ersten Mal steht, ist er von Versagensängsten wie gelähmt. Schließlich lernt er aber, mit Hilfe seiner Partnerin, dass Sex kein Porno und kein Leistungssport ist, sondern es viel mehr um gegenseitiges Zuhören und Ausprobieren geht.



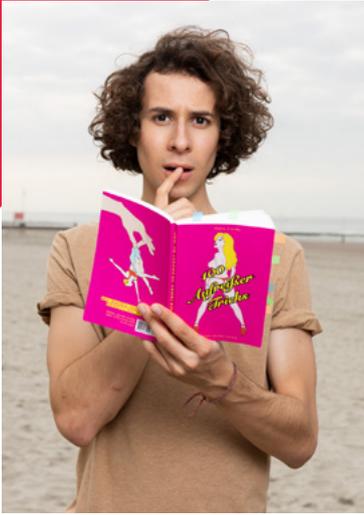
## DAVID

David ist ein herzlicher und verständnisvoller Freund, er liebt kochen – und er ist schwul. Darüber wissen seine Freunde Bescheid und gehen ziemlich selbstverständlich damit um. Weil es zu Hause an potentiellen Love-Interests mangelt, will David im Urlaub endlich einen Jungen kennen lernen und Sex haben. Die Hoffnung scheint in Erfüllung zu gehen, als er am Strand den Surflehrer Noah trifft, mit dem er sich sofort versteht. Doch obwohl David und sein Umfeld offen mit seiner Sexualität umgehen, ist die Situation für ihn komplizierter als für seine heterosexuellen Freunde. Ob Noah auch romantisch an ihm interessiert ist, oder ihn nur als Kumpel sieht, muss David sich aus Blicken und Andeutungen zusammen reimen. Direkte Anmachen oder Küssen beim Flaschendreher sind nicht drin, denn man weiß nie, wie der andere und das Umfeld darauf reagieren. Während David versucht, die aufkommende Beziehung auszuloten, hat er auch mit seiner besten Freundin Julia zu kämpfen. Die ist selbst unglücklich in David verliebt und versucht aus Verzweiflung, ihm Noah wegzunehmen. Trotzdem gibt es für David schließlich ein Happy End.



## HANNAH

Im Gegensatz zu ihrer Freundin Julia scheint Hannah in vielen Dingen erfahrener. Sie ist schon länger mit ihrem Freund Mehmet zusammen und hat mit ihm Sex, kann sich schminken wie ein Instagram-Model und hat keine Angst vor einem Bikini-Waxing. Doch bald stellt sich heraus, dass sie mehr darüber weiß, wie sie vermeintlich anderen gefällt, als darüber, was ihr selbst Spaß macht. Die Idee, sich selbst zu befriedigen, findet sie peinlich, und beim Sex mit ihrem Freund ist sie eher passiv, statt eigene Wünsche zu äußern. Sie gesteht, dass sie noch nie einen Orgasmus hatte und denkt, dass mit ihr etwas falsch sei. Gleichzeitig gerät ihre Beziehung mit Mehmet in eine Krise, als er eifersüchtig wird und sich misstrauisch und kontrollierend verhält. Schließlich lernt Hannah, selbstbewusst ihren eigenen Körper zu entdecken, herauszufinden, was sie will und das auch einzufordern.



## MEHMET

Mehmet ist schlau, politisch interessiert, will der erste deutsch-türkische Bundeskanzler werden und sieht sich selbst als überzeugten Feministen. Wenn sein Freund Aaron einen frauenfeindlichen Spruch raushaut, weist Mehmet ihn meist zurecht. Und auch von blöden Anmachtaktiken hält er eigentlich nichts. Doch in seiner eigenen Beziehung mit seiner Freundin Hannah setzt er diese Ideale nicht immer um. Ob Hannah beim Sex genauso viel Spaß hat wie er, hinterfragt er nicht. Und als er irrtümlich denkt, dass Hannah ihn betrügt, reagiert er eifersüchtig und verletzend, anstatt die Situation mit ihr zu klären. Der Streit eskaliert. Doch als ihm klar wird, dass er sich ziemlich heuchlerisch verhalten hat, nimmt er sich vor, von nun an besser mit Hannah zu kommunizieren.



## EMMA

Emma ist mit zwölf die jüngste der Gruppe – und eigentlich nur mit dabei, weil sie Julias kleine Schwester ist. Während die älteren an den Strand und auf Partys gehen, wird sie meistens im Ferienhaus zurück gelassen und ärgert sich, dass niemand etwas mit ihr unternehmen will. Von den Älteren und ihrer gefühlten Sex-Besessenheit ist sie gleichzeitig angewidert aber auch ein bisschen fasziniert. Dass sich ihr eigener Körper auch ziemlich schnell verändert, ihre Brüste plötzlich wachsen und sie ihre Tage bekommt, überfordert sie und macht ihr Angst. Wir lernen, dass ihr alleinerziehender Vater zwar liebevoll aber keine große Hilfe beim Thema Aufklärung ist. In Ellen findet Emma endlich eine Vertrauensperson, die ihr offen alle Fragen beantwortet.



## ELLEN

Julia und Emmas Tante Ellen ist die zentrale erwachsene Bezugsperson im Film. Dramaturgisch spielt Ellen eine wichtige Rolle: Sie beantwortet die Fragen der Jugendlichen – auch solche, die man normalerweise nicht seinen Eltern stellen würde – und hilft ihnen mehr oder weniger direkt mit ihren unterschiedlichen Problemen und Konflikten auf die Sprünge. Dadurch klärt Ellen mittelbar auch das Publikum auf.

# THEMEN UND ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DEN UNTERRICHT

Welche Rolle die Schule bei der Vermittlung von Wissen zu Sexualität und Beziehungen spielen soll – darüber wird immer wieder heiß diskutiert. Allerdings sind sich die meisten Sexualpädagog\_innen heute einig, dass Kindern und Jugendlichen nicht nur die biologischen Grundsätze der Fortpflanzung vermittelt werden sollten, sondern über Sexualität, Liebe und Beziehungen in allen Facetten und im gesellschaftlichen Kontext offen gesprochen werden muss.

GET LUCKY – SEX VERÄNDERT ALLES bietet dazu einen niedrighschwelligem und spielerischen Einstiegspunkt. Anhand der Geschichten der Jugendlichen können Themen wie Schönheitsideale, Flirten, Rollenbilder von Jungen und Mädchen und natürlich der offene Austausch über Sexualität behandelt werden.

Dem Film GET LUCKY – SEX VERÄNDERT ALLES liegt, genau wie diesem Unterrichtsmaterial, eine offene und positive Haltung zu jugendlicher Sexualität zu Grunde. Trotzdem muss beachtet werden, dass nicht alle Jugendlichen gleich unbefangen über diese Themen sprechen möchten und können. Die persönlichen Grenzen der Schüler\_innen sollten auf keinen Fall überschritten werden und niemand soll gedrängt werden, sich zu privaten Themen zu äußern. Es lohnt sich, zusammen mit den Schüler\_innen im Voraus Regeln aufzustellen, die während der Diskussionen für alle sichtbar sind.

Die folgenden Vorschläge können durch die eigenen Regeln der Schüler\_innen ergänzt werden.

1. **Niemand muss etwas sagen oder etwas von sich selbst erzählen.**
2. **Wir erzählen nichts Persönliches über andere (z. B. „X hat mit Y geschlafen“, „Z aus der 9B ist schwul“).**
3. **Wir vertrauen einander: Wenn jemand etwas Persönliches von sich selbst erzählt, verlässt das nicht den Klassenraum.**
4. **Es darf über alles gelacht werden, aber niemand darf ausgelacht werden.**

# EINFÜHRUNG IN DIE AUFGABENBLÖCKE

## AUFGABENBLÖCKE FÜR SCHÜLER\_INNEN

### VOR DEM FILM

In Vorbereitung auf den Kinobesuch können anhand des Filmtitels, Trailers und/oder des Filmplakats Erwartungen an den Film gesammelt werden. Durch ein Spiel, in dem Schüler\_innen sich zu Aussagen rund um die Themen Sexualität/Beziehung positionieren sollen, werden die Themen des Films eingeführt und das Vorwissen/die Einstellungen der Klasse eingeschätzt (→ **ICH/ICH NICHT**). Für den Kinobesuch wird jede\_r Schüler\_in eine der jugendlichen Hauptfiguren zugeteilt, auf deren Geschichte sie besonders achten sollen.

### ERSTE EINDRÜCKE

Im Anschluss an den Film ist als erstes eine kurze Blitzlichtrunde sinnvoll: Jede\_r gibt in ein oder zwei Sätzen ihre oder seine Eindrücke zum Film wieder, die zunächst unkommentiert bleiben. Dabei können sie sich an diesen Fragen orientieren: Was hat euch gefallen oder nicht gefallen? Hat der Film eure Erwartungen erfüllt, hat euch etwas überrascht? Welche Szene ist euch in Erinnerung geblieben?

### FIGURENANALYSE (→ AB 1)

Den Schüler\_innen wird vor dem Kinobesuch eine der Hauptfiguren (David, Aaron, Mehmet, Hannah, Julia, Emma) zugeteilt, auf die sie besonders achten sollen. Nach dem Film sammeln sie in Gruppen ihre Beobachtungen und beantworten Fragen zu den Charakteren, ihren Wünschen, Konflikten und Veränderungen. Die Ergebnisse werden im Plenum vorgestellt und ein Schaubild zu den Figuren und ihren Beziehungen zueinander aufgestellt. In einer kreativen Aufgabe versetzten die Schüler\_innen sich in eine der Figuren hinein. **Ziel: Die zentralen Themen und Hauptfiguren des Films erschließen und analysieren, sich in andere hinein versetzen, verschiedene Textformen benutzen.**

## THEMATISCHE ANNÄHERUNG (→ STATION 1 – 4)

Im Film werden viele unterschiedliche Themen angeschnitten, die für die Lebenswelt der Schüler\_innen von großer Bedeutung sind. Dieser Aufgabenblock greift einige dieser Themen auf. In kleinen Gruppen beschäftigen sich die Schüler\_innen entweder je mit einem Thema und stellen die Ergebnisse der Klasse vor, oder sie beschäftigen sich in Form von Themenstationen nacheinander mit allen Themen. Die Aufgabenblätter enthalten jeweils weiterführende Links zu Videos oder Artikeln. Deshalb ist es von Vorteil, wenn die Schüler\_innen dafür Zugang zum Internet haben bzw. die weiterführenden Materialien anderweitig verfügbar sind. **Ziel: Die Themen des Films vertiefen, recherchieren, diskutieren und Ergebnisse präsentieren.**

**STATION 1: Über Sex reden?**

**STATION 2: Schönheitsideale und Körperdruck**

**STATION 3: Sexuelle Vielfalt**

**STATION 4: Rollenbilder, Flirten und Beziehungen**

## ZUKUNFTSWERKSTATT: SEXUALBILDUNG IN DER SCHULE (→ AB 2)

In Bezug auf den Film und die Ergebnisse der Arbeitsstationen diskutieren die Schüler\_innen, wie Sexualbildung an ihrer Schule aussehen sollte und wie eine inklusive Atmosphäre rund um Sexualität gefördert werden könnte. **Ziele: Das erarbeitete Wissen auf das eigene Leben anwenden, kritisch und kreativ denken, die eigene Umgebung mitgestalten.**

## FILMANALYSE (→ AB 3)

Die Schüler\_innen besprechen in Gruppen ihre Beobachtungen zur Filmsprache. Insbesondere soll anhand von Szenenbildern besprochen werden, wie im Film Licht, Landschaft, Musik, Kamera usw. benutzt werden, um unterschiedliche Atmosphären zu erzeugen (z. B. romantisch, traumähnlich, lustig, spannend). Dafür verwenden sie die kostenlose App Filmsprache des Neue Wege des Lernens e.V., in der Grundbegriffe der Filmanalyse erklärt werden. In Form von Storyboards setzen die Schüler\_innen diese Inhalte in die Praxis um. In einer Filmkritik nehmen sie schließlich Stellung zur Gestaltung des Films. **Ziel: Methoden der gestalterischen Filmanalyse kennenlernen und anwenden, über Filmgenres nachdenken, Methoden des Filmemachens kennenlernen.**

# WEITERFÜHRENDE LINKS

## SEXUALPÄDAGOGIK

Wie bereits erwähnt, werden die Themen des Films im neu erscheinenden Aufklärungsbuch „**SEX VERÄNDERT ALLES: AUFKLÄRUNG FÜR FORTGESCHRITTENE**“ der Sexologin Ann-Marlene Henning, das sich an Jugendliche richtet und die Themen des Films vertieft.

Über den Verband Pro familia können Sexualpädagog\_innen für Workshops in Schulen gebucht werden. Außerdem bietet Pro familia zahlreiche Materialien für **LEHRKRÄFTE** und **JUGENDLICHE**, sowie **FORTBILDUNGEN** für Lehrkräfte zum Thema Sexualpädagogik.

Eine umfangreiche Materialbörse zum Thema Sexualität gibt es auch auf der Seite des **INSTITUTS FÜR SEXUALPÄDAGOGIK**.

Örtliche Bildungsangebote zu sexueller Vielfalt und Anti-Diskriminierung sind auf der **SEITE DES BUNDESVERBANDS QUEERE BILDUNG VERNETZT**.

## FILMBILDUNG

Die Apps: **FILMSPRACHE** von Neue Wege des Lernens e.V. und **TOP SHOT** von Film + Schule NRW erklärt die wichtigsten filmischen Begriffe und Gestaltungsmittel und ist Grundlage der filmanalytischen Aufgaben. Sie kann einfach und kostenlos herunter geladen werden. Ein alternatives Filmsprache-Glossar und viele Methodenvorschläge für die Filmbildung finden Sie auf **KINOFENSTER**.

Falls Interesse daran besteht, die Storyboards der Schüler\_innen auch filmpraktisch umzusetzen, bietet die **SEITE SO GEHT MEDIEN** des Bayerischen Rundfunks Ressourcen und Tutorials zur einfachen Filmproduktion in der Schule.

# ICH/ICH NICHT (EINFÜHRUNGSSPIEL)

→ Durch die Mitte des Raums wird eine mentale Linie gezogen. An der einen Wand liegt die Position „Ich“, an der gegenüberliegenden „Ich nicht“. Jetzt werden nacheinander Aussagen vorgelesen und die Schüler\_innen positionieren sich entlang der Linie von einem klaren „Ja“ bis hin zu einem klaren „Nein“. Wer sich zu einer Frage nicht äußern will, kann sich direkt in der Mitte positionieren.

→ Zwischen den Runden werden einzelne Schüler\_innen gebeten, ihre Positionen zu begründen.

**Wichtig: Niemand wird gezwungen sich zu positionieren, und lügen ist erlaubt.**

## FRAGENKATALOG:

- Ich bin zufrieden mit meinem Körper.
- Mir ist es peinlich, über Sexualität zu reden.
- Sex gehört in einer Beziehung dazu.
- Frauen brauchen einen starken Mann, der ihnen zeigt wo es lang geht.
- Jungs denken immer nur an Sex.
- Mädchen denken immer nur an Sex.
- Mädchen schminken sich oder tragen kurze Röcke, um Jungs zu gefallen.
- Ich glaube an Liebe auf den ersten Blick.
- Freundschaft ist für mich wichtiger als eine Beziehung.
- Eifersucht ist in einer Beziehung wichtig.
- Ich habe mich schon einmal geschminkt.
- Jungs müssen immer den ersten Schritt machen.
- Schwule oder lesbische Menschen sollten die gleichen Rechte haben wie Heterosexuelle.
- Ein Mädchen in einer Beziehung darf sich nicht mit anderen Jungs treffen, ohne dass ihr Freund Bescheid weiß.
- Wenn ich eine Frage über Sexualität habe, weiß ich immer, an wen ich mich wenden kann.
- Ich rede mit meinen Eltern über Sexualität.
- Männer und Frauen sollten die gleichen Rechte haben.
- Ich habe bei diesem Spiel mindestens ein Mal gelogen.



## AB1: WER SIND DIE FIGUREN?

Vor dem Film wurde euch eine Filmfigur zugeteilt, auf die ihr besonders achten solltet. Findet euch jetzt in diesen Gruppen zusammen.

### AUFGABEN

→ Notiert in Form eines Steckbriefs alles, was ihr über die Person gelernt habt. Zum Beispiel: Wie alt ist die Person, wo kommt sie her, was wisst ihr über ihre Familie? Wie sieht die Person aus, wie kleidet sie sich? Welche Gegenstände hat sie oft dabei? Wie spricht die Person und gibt es dabei Auffälligkeiten? Welche Eigenschaften hat sie? Was mag sie, was mag sie nicht? Was sind ihre Hobbies und Interessen?



**Verändert sich die Person im Laufe des Films? Lernt sie etwas Bestimmtes dazu?**

---

---

**Welche Beziehung hat die Person zu jedem der anderen Jugendlichen? Mit welchen Personen hat er/sie sonst noch zu tun?**

---

---

→ Findet euch jetzt in der ganzen Klasse zusammen. Klebt eure Zettel an die Tafel und erstellt zusammen ein Schaubild zu den Figuren, in dem deutlich wird, welche Beziehungen die Figuren zu einander haben.

## **ERZÄHLSTRÄNGE**

Im Schaubild wird sichtbar, dass die Figuren mit einigen Personen mehr zu tun haben als mit anderen.

→ Orientiert euch daran und versucht in Gruppen, mehrere Erzählstränge oder Storylines heraus zu arbeiten, also kleinere Geschichten innerhalb des Films. Ihr solltet ungefähr fünf Erzählstränge herausbekommen. Vergleicht eure Ergebnisse in der Klasse und fasst jeden Erzählstrang in einigen Stichworten zusammen. Überlegt gemeinsam:

**Was sind die wichtigsten Themen oder Konflikte jedes Erzählstrangs? Überschneiden sie sich? An welchen Orten oder in welchen Szenen? Gibt es eine Figur oder mehrere Figuren, die in mehreren oder allen Erzählsträngen auftreten?**

---

---

---

---

---

## EINE HAUPTFIGUR?

In den meisten Filmen gibt es eine Hauptfigur, um die sich die Handlung dreht und die als wichtigster Bezugspunkt für das Publikum dient. Manchmal gibt es auch mehrere Hauptfiguren, zum Beispiel ein Paar in einer Romantic Comedy oder eine Gruppe von Heldinnen und Helden in einem Superhelden-Film. Wenn eine Gruppe von Hauptfiguren gleichberechtigt im Mittelpunkt eines Films stehen, nennt man das auch einen Ensemblefilm. Hauptfiguren sind meistens **dynamische** Figuren – das heißt, sie machen im Laufe des Films eine Veränderung durch, lernen etwas dazu oder sind am Ende der Geschichte anders als am Anfang. Nebenfiguren sind dagegen meistens **statisch** – sie durchlaufen keine großen Veränderungen, haben keine eigenständigen Konflikte und unterstützen eher die Geschichte der Hauptfiguren. Wie findet man heraus, wer die Hauptfiguren eines Films sind, wenn keine einzelne Figur offensichtlich im Mittelpunkt steht? Dafür gibt es verschiedene Anhaltspunkte. Zum Beispiel:

- Aus wessen Perspektive wird die Geschichte hauptsächlich erzählt?
- Wer macht die größte Entwicklung oder Veränderung durch?
- Welche Figur ist an den meisten Erzählsträngen beteiligt und hat die meisten Beziehungen zu anderen Figuren?
- Welche Figur treibt durch ihre Entscheidungen und Handlungen die Geschichte am meisten voran?

→ Orientiert euch an euren Figuren-Steckbriefen und dem Schaubild und diskutiert in kleinen Gruppen die folgenden Fragen:

- Gibt es im Film GET LUCKY – SEX VERÄNDERT ALLES eine Hauptfigur oder mehrere Hauptfiguren? Wer sind die Hauptfiguren der verschiedenen Storylines? Gibt es eine Hauptfigur für den gesamten Film? Begründet eure Antworten.
- Aus wessen Perspektive wird der Film erzählt? Gibt es einen Erzähler oder eine Erzählerin?
- Ist Ellen eine Hauptfigur? Welche Funktion erfüllt sie im Film?
- Mit welcher Figur könntet ihr euch am stärksten identifizieren, oder welche Figur hat euch am meisten interessiert?

→ Vergleicht in der Klasse eure Antworten.

- Seid ihr alle zum gleichen Ergebnis gekommen, oder habt ihr unterschiedliche Meinungen?
- Was sind die Vorteile und Nachteile daran, einen Film mit mehreren Hauptfiguren zu machen?

## EINE NACHRICHT SCHREIBEN

→ Sucht euch eine der Jugendlichen aus und versucht euch, in ihn oder sie hinein zu versetzen. Stellt euch vor, ihr kommt nach dem Urlaub an der Ostsee nach Hause und schreibt eine Nachricht an einen guten Freund oder eine Freundin. Darin erzählt ihr, was an der Ostsee passiert ist, wie ihr euch jetzt fühlt, was ihr gelernt habt und was ihr euch für die Zukunft vorstellt. Denkt euch außerdem einen Post aus, den ihr nach dem Urlaub z. B. auf Instagram stellen würdet. Wie unterscheiden sich die Nachricht und der Post?

Private Nachricht an \_\_\_\_\_

09:30 ✓✓



Name

7 hrs • 



Gefällt mir



Komentieren



Teilen



## STATION 1: ÜBER SEX REDEN?

Als Sexologin ist es buchstäblich Ellens Job, offen über Sex und Sexualität zu reden. Doch bei den Jugendlichen findet sie schon bald ziemlich viele Wissenslücken und Unsicherheiten. Sich mit anderen über Sexualität auszutauschen, ist für viele noch immer ein Tabu: Einer Studie zufolge sprechen zwei Drittel der Deutschen nie mit Freundinnen oder Freunden über ihr Sexualleben.

### AUFGABEN

→ Schaut euch das folgende Video an: [LET'S TALK ABOUT SEX \(EDUCATION\)](#)

Wie findet ihr das Video – ganz normal, peinlich, unangenehm, lustig? Warum? Welche Gefühle verbindet ihr damit, über Sexualität zu sprechen?

---

---

---

Wo findet Aufklärung über Sexualität statt? Sammelt verschiedene Quellen, über die man mit Sexualität in Kontakt kommen kann – aus dem Film und aus euren eigenen Erfahrungen. Zum Beispiel Eltern, Schule, Medien ...

---

---

---

Wie wird Sexualität dort jeweils dargestellt? Welche Vorstellungen werden vermittelt und was kommt nicht vor?

---

---

---

Wie wichtig sind die folgenden Quellen und Anlaufstellen für euch? Würdet ihr euch jeweils mit Fragen oder Problemen an sie wenden, und wenn ja, mit welcher Art von Fragen? Wenn euch noch andere Anlaufstellen einfallen, könnt ihr sie hinzufügen. Überlegt, welche die Vor- und Nachteile jeder Quelle sind.

Eltern ☆ ☆ ☆ ☆ ☆

Geschwister ☆ ☆ ☆ ☆ ☆

Arzt oder Ärztin ☆ ☆ ☆ ☆ ☆

Zeitschriften ☆ ☆ ☆ ☆ ☆

Freundinnen und Freunde ☆ ☆ ☆ ☆ ☆

Lehrer und Lehrerinnen ☆ ☆ ☆ ☆ ☆

Partnerin oder Partner ☆ ☆ ☆ ☆ ☆

Internet ☆ ☆ ☆ ☆ ☆

→ Schaut euch das folgende Interview mit einer Sexualtherapeutin an: **WAS TUN, WENN ICH KEINEN SEX WILL?**

**Warum ist es ihr zu Folge wichtig, offen über Sexualität zu reden? Ist es auch in Ordnung, nicht über Sex reden zu wollen?**

---

---

---

**Welche Einstellungen haben die folgenden Figuren aus dem Film zu Sexualität? Woher haben sie vermutlich ihr Wissen über Sex? Welche Wissenslücken haben sie und warum?**

Aaron \_\_\_\_\_

---

Hannah \_\_\_\_\_

---

Emma \_\_\_\_\_

---

Mehmet \_\_\_\_\_

---

**Erinnert euch an die Szene im Film, in der die Jugendlichen am Lagerfeuer über Sex und Selbstbefriedigung reden. Wie gehen die Jungs mit dem Thema Sexualität um und wie die Mädchen? Gibt es auch bei euch Unterschiede darin, wie offen Jungs und Mädchen über Sexualität reden?**

---

---

---

---

## **ABSCHLUSS**

→ Überlegt zusammen, welche Frage oder welcher Aspekt euch in eurer Diskussion am meisten interessiert hat. Vielleicht wart ihr euch bei einer Frage besonders uneinig. Stellt der Klasse kurz vor, worüber ihr geredet habt und stellt dann eine Frage an die ganze Klasse zur Diskussion.



## STATION 2: SCHÖNHEITSIDEALE UND KÖRPERDRUCK

„liih ist ja klar dass du so keinen abkriegst“: Das sagt Hannah, als sie am Strand Julias unrasierte Achselhaare sieht. Und erklärt ihr, dass sie sich waxen und schminken muss, wenn sie Jungs gefallen will. Solche Erwartungen sind ziemlich weit verbreitet. Immer mehr Mädchen und Jungen sind mit ihren Körpern und ihrem Aussehen unzufrieden.

### AUFGABEN

→ Zeichnet auf ein Blatt Papier die Umrissse von zwei Menschen. Überlegt zusammen und notiert oder zeichnet darauf, welche typischen Schönheitsideale es für Männer und für Frauen, bzw. Jungen und Mädchen gibt.

**Stimmen diese Ideale mit dem überein, was ihr selbst schön findet? Inwiefern?**

---

---

**Denkt an einen typischen Tagesablauf. Wo und wie kommt ihr im Laufe des Tages mit Schönheitsidealen oder Bildern von „Idealkörpern“ in Berührung?**

---

---

**Welches Verhältnis haben die folgenden Figuren im Film zu ihrem Körper? Sind sie zufrieden mit sich selbst oder unsicher?**

Julia \_\_\_\_\_

Hannah \_\_\_\_\_

Aaron \_\_\_\_\_

Emma \_\_\_\_\_

---

---

**Gibt es Schönheitsideale, denen ihr euch selbst versucht, anzupassen? Wie?**

---

---

---

→ Informiert euch näher über das Thema Schönheitsideale. Dafür könnt ihr zum Beispiel die folgenden Quellen benutzen.

Video: **SCHLUSS MIT BODYSHAMING | JÄGER & SAMMLER**

Interview: **EINE PSYCHOANALYTIKERIN SPRICHT ÜBER KÖRPERBILDER UND IDEALFIGUREN**

Artikel: **SCHÖNHEITSEIDALE BEI MÄNNERN**

→ Beantwortet die folgenden Fragen:

**Wodurch und durch wen werden Idealbilder verbreitet?**

---

**Ist der Schönheitsdruck für Frauen und Männer gleich stark?**

---

**Warum denkt ihr, wünschen sich Menschen, Schönheitsidealen zu entsprechen? Welche Ergebnisse oder Gefühle erhoffen sie sich davon? Denkt euch für jeden dieser Punkte eine andere Methode aus, mit der das Ergebnis oder Gefühl auch erreicht werden könnte.**

---

---

**Habt ihr an eurer Schule oder woanders mit Bodyshaming zu tun, also werden Leute wegen ihres Aussehens geärgert oder kritisiert? Redet ihr offen über Themen wie Schönheitsideale, zum Beispiel mit Freundinnen und Freunden? Warum oder warum nicht?**

---

---

---

## **ABSCHLUSS**

→ Überlegt zusammen, welche Frage oder welcher Aspekt euch in eurer Diskussion am meisten interessiert hat. Vielleicht wart ihr euch bei einer Frage besonders uneinig. Stellt der Klasse kurz vor, worüber ihr geredet habt und stellt dann eine Frage an die ganze Klasse zur Diskussion.



## STATION 3: SEXUELLE VIELFALT

Zwischen 5 und 10% der Menschen in Deutschland bezeichnen sich als schwul oder lesbisch. Das heißt, sie verlieben sich wie David im Film GET LUCKY – SEX VERÄNDERT ALLES in eine Person des gleichen Geschlechts. Dazu kommt noch eine unbekannte Zahl an bisexuellen Menschen, also solche, die Beziehungen mit Menschen ihres eigenen und anderen Geschlechtern haben. Es ist also ziemlich wahrscheinlich, dass es auch in eurem Umfeld Menschen gibt, die nicht heterosexuell sind. Nicht immer können sie aber offen mit ihrer Sexualität umgehen, denn obwohl die in Deutschland von immer mehr Menschen als normal akzeptiert wird, haben schwule, lesbische und bisexuelle Menschen immer noch mit vielen Vorurteilen zu kämpfen.

**Wie geht David im Film damit um, dass er schwul ist? Wie gehen seine Freunde und Freundinnen und sein Umfeld damit um?**

---

---

---

Was wäre an Davids Geschichte vielleicht anders, wenn er nicht schwul sondern heterosexuell wäre? Was wäre genau gleich? Denkt vor allem an die folgenden Szenen:

- David sieht Noah zum ersten Mal und ist auf den ersten Blick verknallt in ihn
- David ist sich nicht sicher, ob Noah ihn auch mag
- David und Julia streiten sich um Noah
- Beim Flaschendrehen soll Noah jemanden küssen
- David und Noah haben ihren ersten Kuss

---

---

---

---

→ Schaut euch das Video **COMING-OUT IN DER SCHULE** an, in dem Jugendliche über ihr Coming Out berichten, und lest den Artikel „**IMMERNOCHE DIE SCHEISSSCHWUCHTEL**“.

Welche Probleme gibt es für homosexuelle Jugendliche? Haben euch die Geschichten im Video und im Artikel überrascht?

---

---

Wie würde euer Umfeld auf einen schwulen Mitschüler oder eine lesbische Mitschülerin reagieren?

---

---

Wird an eurer Schule, im Freundeskreis oder zu Hause über das Thema Homosexualität gesprochen, und wenn ja, wie?

---

---

Was könnte in der Schule verändert werden, um eine akzeptierende Atmosphäre zu schaffen?

---

---

Überlegt, ob ihr andere Figuren aus Filmen, Büchern oder Fernsehserien kennt, die lesbisch, schwul oder bisexuell sind. In welcher Art von Geschichten treten diese Figuren auf? Sind sie eher Haupt- oder Nebenfiguren? Haben sie eher eine glückliche oder unglückliche Geschichte?

---

---

Ist Davids Geschichte im Vergleich dazu eine „typische“ Geschichte oder nicht?

---

---

Warum könnte es wichtig sein, schwule und lesbische Figuren in Filmen und in den Medien zu repräsentieren?

---

---

Könnt ihr euch mit Davids Geschichte identifizieren? Warum oder warum nicht?

---

---

## ABSCHLUSS

→ Überlegt zusammen, welche Frage oder welcher Aspekt euch in eurer Diskussion am meisten interessiert hat. Vielleicht wart ihr euch bei einer Frage besonders uneinig. Stellt der Klasse kurz vor, worüber ihr geredet habt und stellt dann eine Frage an die ganze Klasse zur Diskussion.



## STATION 4: ROLLENBILDER, FLIRTEN UND BEZIEHUNGEN

Typisch Junge, typisch Mädchen: Was bedeutet das überhaupt? Obwohl Männer und Frauen in unserer Gesellschaft immer mehr gleich gestellt sind, werden viele unserer Verhaltensweisen noch immer von zugeschriebenen Rollenbildern und Erwartungen bestimmt und eingeschränkt. Vor allem wenn wir diese Rollenbilder nicht hinterfragen, beeinflussen sie stark, wie wir miteinander umgehen und uns in Beziehungen zueinander verhalten.

### AUFGABEN

→ Teilt euch in eine Jungen- und eine Mädchengruppe.

Schreibt typische Klischees über das andere Geschlecht auf – zum Beispiel „Mädchen sind schwach“, „Jungen weinen nicht“.

1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_

→ Tauscht eure Zettel und unterstreicht die Aussagen, die euch besonders stören, oder besonders oft begegnen. Überlegt, welche Auswirkungen jedes der Klischees auf euch hat. Schränkt das Vorurteil euch zum Beispiel darin ein, welche Hobbies ihr haben könnt, welche Berufe für euch in Frage kommen, oder wie ihr euch verhaltet?

→ Kommt zurück in die gemischte Gruppe und überlegt zusammen, welche der Rollenbilder in Beziehungen eine Rolle spielen könnten. Wo könnten Probleme auftreten?

→ Diskutiert zusammen, was Rollenbilder und Klischees über Jungen und Mädchen mit den folgenden Konflikten aus dem Film zu tun haben:

- Hannah ist es peinlich, über ihre Sexualität zu reden.
- Aaron traut sich nicht, in echt ein Mädchen anzusprechen.
- Julia lässt sich überreden, zum Waxing zu gehen.

Gibt es im Film auch Figuren, die den typischen Rollenbildern für Jungen und Mädchen widersprechen? Seid ihr „typische“ Mädchen oder „typische“ Jungen?

**„Wir pirschen uns an sie ran wie Löwen an ‘ne Antilopenherde, und vor allem die hotten Chicks können es nicht ab wenn man sie ignoriert. Also red niemals mit der Geilen, die du haben willst, sondern gönn’ dir erstmal ihre Freundin, bis die Geile, die du haben willst, dann von ganz alleine zu dir kommt!“**

So erklärt Aaron seine Anmachtaktik. Funktioniert das eurer Meinung nach? Wie reagieren die Mädchen im Film darauf?

**Sammelt andere „Anmach-Methoden“, die ihr im Film oder im Alltag schon einmal erlebt habt – schreibt erst einmal alles auf, was euch einfällt.**

---

---

---

---

---

---

→ Schaut euch das Video **FLIRTEN ODER BELÄSTIGEN – WAS IST DER UNTERSCHIED?** an und lest den Artikel **SEXUELLE BELÄSTIGUNG UNTER JUGENDLICHEN**.

→ Zeichnet eine Tabelle mit „Flirt“ auf der einen und „Belästigung“ auf der anderen Seite. Versucht dann, die „Anmach-Methoden“, die ihr vorher gesammelt habt, in die Tabelle einzuordnen. Ihr könnt auch noch weitere Situationen hinzufügen.

Versucht, jeweils eine Definition für Flirten und Belästigung herauszuarbeiten. Gibt es Situationen, bei denen ihr euch unsicher seid? Kann eine Handlung je nach Kontext entweder Flirt oder Belästigung sein?

Habt ihr euch selbst schon einmal belästigt gefühlt oder wart Zeugen von grenzüberschreitendem Verhalten? Was macht ihr in solchen Situationen?

## **ABSCHLUSS**

→ Überlegt zusammen, welche Frage oder welcher Aspekt euch in eurer Diskussion am meisten interessiert hat. Vielleicht wart ihr euch bei einer Frage besonders uneinig. Stellt der Klasse kurz vor, worüber ihr geredet habt und stellt dann eine Frage an die ganze Klasse zur Diskussion.



# AB 3: MIT BILDERN ERZÄHLEN

Filme erzählen eine Geschichte nie einfach so. Sie benutzen verschiedene Gestaltungsmittel, die bestimmte Stimmungen erzeugen, Gefühle und Aussagen vermitteln.

→ Ladet euch für die folgenden Aufgaben zunächst die App **FILMSPRACHE** herunter.

→ Schaut euch in kleinen Gruppen die folgenden Szenenbilder an. Notiert in einigen Stichworten, welche Stimmung sie für euch vermitteln.



---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



---

---

---

---

---



→ Schaut euch in der Filmsprache App die Informationen zu Kameraperspektiven und Einstellungsgrößen an.

**Welche werden in den Bildern benutzt? Wie tragen sie zu der Stimmung der Bilder bei?**

**Wodurch wird in den Bildern noch eine Stimmung erzeugt? Denkt zum Beispiel an Licht, Farben, den Fokus oder die Haltung der Figuren. In der App findet ihr zu diesen Gestaltungsmitteln weitere Tipps und Erklärungen.**

→ Tauscht euch in der ganzen Klasse aus. Seid ihr zu unterschiedlichen Ergebnissen gekommen?

→ Teilt euch wieder in kleine Gruppen und findet in der App Definitionen für die folgenden Begriffe. Notiert euch, was sie bedeuten und welche Funktionen sie im Film erfüllen können:

Handkamera \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Statische Kamera \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Subjektive Kamera \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Objektive Kamera \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Welche Arten der Kameraführung wurden im Film GET LUCKY – SEX VERÄNDERT ALLES hauptsächlich verwendet? Welche Wirkung sollte damit eurer Meinung nach erzeugt werden? Welche Wirkung hatte die Kameraführung auf euch? Ist sie euch aufgefallen?**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Erinnert ihr euch an Szenen, in denen eine subjektive Kamera eingesetzt wurde, man also das Geschehen direkt aus der Perspektive einer der Figuren gesehen hat?**

---

---

**Fallen euch andere Filme ein, die sich mit ähnlichen Themen beschäftigen wie GET LUCKY, also zum Beispiel mit Sex, Jugendlichen, Liebe, Freundschaft. Unterscheidet sich GET LUCKY – SEX VERÄNDERT ALLES eurer Meinung nach von diesen anderen Filmen und wenn ja, wie? Denkt zum Beispiel an die Schauspieler, die Stimmung, die Musik, die Drehorte und die Darstellung von Sexualität.**

---

---

---

---

**GET LUCKY – SEX VERÄNDERT ALLES richtet sich an Jugendliche in eurem Alter. Konntet ihr euch in die Geschichte und in die Figuren hinein versetzen? Wirkte der Film für euch realistisch? Warum oder warum nicht?**

---

---

---

---

---

---

## STORYBOARDS ENTWERFEN

→ Findet euch wieder in den Gruppen zusammen, in denen ihr euch vorher mit den Themenblöcke beschäftigt habt.

Stellt euch vor, ihr sollt einen kurzen Film drehen (bis zu einer Minute), der etwas mit eurem Thema zu tun hat und sich an Jugendliche in eurem Alter richtet. Der Film soll so gestaltet werden, dass das Publikum etwas über euer Thema lernt und sich gleichzeitig möglichst gut in die Figuren hineinversetzen kann und sich mit ihnen identifiziert. Denkt euch gemeinsam eine Szene aus – zum Beispiel einen Dialog zwischen zwei Freunden, oder einen Streit. Skizziert sie in Form eines einfachen Storyboards, in dem ihr deutlich macht, welche Kameraeinstellungen und bewegungen ihr verwenden möchtet. Ihr könnt das Storyboard entweder zeichnen oder Fotos auf eurem Handy machen. Überlegt außerdem, wie die Bilder mit Farben und Licht gestaltet werden sollen, um eure gewünschte Stimmung zu erzeugen – wenn ihr Fotos verwendet, könnt ihr dafür auch unterschiedliche Farbfiler ausprobieren.

→ Stellt euer Storyboard der Klasse vor und gebt einander Feedback zu euren Szenen.

## FILMKRITIK

Nehmt in einer Filmkritik Stellung zu GET LUCKY – SEX VERÄNDERT ALLES – entweder schriftlich oder mündlich in einer Videokritik. Achtet darauf, nicht nur die Geschichte nach zu erzählen, sondern auch selbst zum Film Stellung zu nehmen. Ihr könnt euch an folgenden Fragen orientieren: Welche Themen werden im Film behandelt? Wird das Leben der Jugendlichen realistisch dargestellt? Wie werden verschiedene Gestaltungsmittel benutzt und wie wirken sie? Hat der Film euch interessiert, zum Lachen oder zum Nachdenken gebracht?

